

„Hutznobnd bei de Graipele“

anschließend Tanz mit „ETR“

am Samstag, dem 20.10.2007, 19:00 Uhr
in der Auersberghalle

Zur letzten Zusammenkunft am 6.9.2007 haben sich zahlreiche Heimatfreunde zum obigen Hutznobnd aufschreiben lassen. Die Eintrittskarten dafür könnt ihr zu unserer Zusammenkunft am 04.10.2007 erhalten (Eintritt 6,00 Euro).

Bitte beachtet auch das weitere Programm zur Festwoche vom 15. bis 21. Oktober 2007 anlässlich des 100-jährigen Jubiläums unseres Rathauses. Ihr werdet das Programm auf einer der Innenseiten dieses Blatt'ls finden, die ihr in den nächsten Tagen noch erhalten werdet (siehe: **In eigener Sache**, Seite 7)

Unsere Zusammenkunft im Oktober



Wir treffen uns zum

BASTELN mit ANNITA

am **1. Donnerstag, dem 04.10.2007**,
18:00 Uhr im Vereinshaus



Vorankündigung unserer Zusammenkunft im November:

Unser Bürgermeister berichtet aus dem Stadtgeschehen

ACHTUNG!!

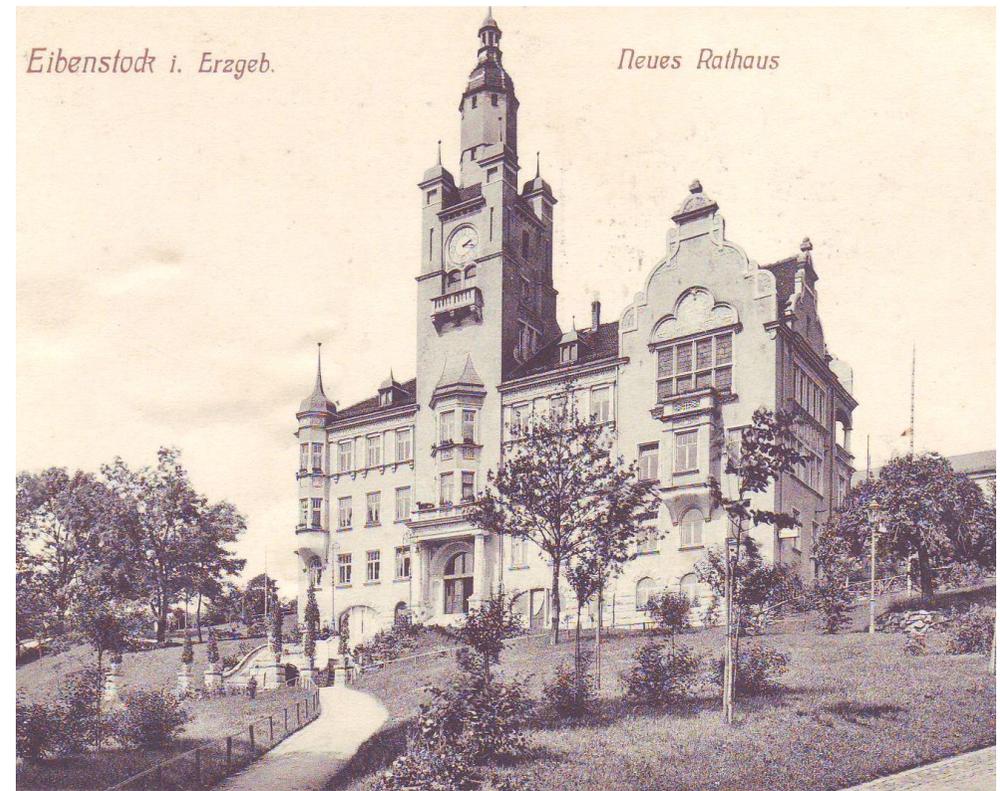
Aus terminlichen Gründen am **2. Donnerstag**,
dem **15.11.2007, 18:00 Uhr im Vereinshaus**



Unne r



Numme **Mitteilungsblatt des** **Oktober**
r **Erzgebirgischen Heimatvereines Eibenstock** **2007**



Aufnahme: Postkarte 1907

Unser Rathaus begeht sein 100-jähriges Jubiläum.
Dazu findet vom 15. bis 21. Oktober eine Festwoche statt.

De Pfitz

Doletzt is mor wieder a lustiche Geschicht eigefalln, die iech emol dorlabt hob. Iech hob früher emol zur DDR-Zeit in Schennhaad gearbit - im Maschinebau, dar zur Flemmich-Bürschtnfabrik gehert hot. Vielleicht kennt`r den Betrieb aah unter den Name „De Brees“. Dortn hob iech Maschine konschtruiert, sette wu mor halt Bürschn dormit fabriziern kunt. Nu ja, manchmol hoots aah funktioniert, wos iech gemohlt hob. Aber dos blus nabnbei.

Vun Eimstock noch Schennhaad bie iech meistens mit meiner „Schwalbe“ gefahrn, die iech immer noch hob und mit dar ihr mich heit noch durch Eimstock fahrn saah kennt. Aber wenn is Watter schlacht gewasen is, musst iech halt mit`n Bus fahrn. Ihr kennt eich bestimmt noch auf de „Zuchbusse“ besinne, die gefahrn sei, als de Eisenbaah von Schennhaaderhammer noch Blaathol eigestellt wurn is.

Nu ja, es war halt wieder emol su a Tog, wu`s Mistgabeln gerengt hot. Es hot gedraascht wie net gescheit, als iech vun dor Aarbit mit`n Bus eham gefahrn bie. Do gabs aah in Busfahrer – emende hot ne dor aane oder annere noch gekannt - er war a richtiges Original, is immer lustig gewaasn, hot aber ah eweng ganz schie gestottert.

Nu ja, iech soß also ganz vorne im Bus und als dr Fahrer in Schennhaaderhammer an de Haltestell gefahrn is, war ausgerachnet dort, wu`r halten musst, a rießengruße Pfitz. Es ging net annersch, er musst nei fahrn, ausweign ging beim bestn Willn net. Aber er is halt eweng ze gaahling neigefahrn.

An dor Haltestell stand a Ehepaar und iech hobs kumme saah: De Fraa is vun ubn bis unten naß gespritzt wurn, als dr Bus nei dare Pfitz gerauscht is. Die Leit müssn net von hier gewaasn sei, denn als dr Fahrer de Tür von Bus aufgemacht hot, hot dar Maa im feinstem Hochdeutsch, aber ganz bies geschriern: „Können Sie nicht aufpassen, meine Frau sieht aus wie ein Schwein!“

D`r Busfahrer hot sich aber net aus d`r Ruh bringe lossen und saat ganz treich: „D-do bi-biste d-d-dach salber Sch-sch-schuld, hättst se d-d-dach net ge-gehei-hei-heirat!“

Den Leitn hots geleih de Sproch verschlogn und se ham sich ganz hintn im Bus in Platz gesucht.

Ja, ja – su sei halt mir Arzgebirgler mannichmol, gerodzu und de Gusch am rachtm Flack. Aber iech gelaab, von dan Tog wag is dar aane Fahrer vun de Zuchbusse ganz langsam an de Haltestell gefahrn, besonnersch wenn Sauwatter gewasen is.



Text u. Zeichnung: M. Schürer

Wir gratulieren unseren Heimatfreunden

Rainer Tittel	am 02.10.	zum 59. Geburtstag
Maria Strobelt	am 05.10.	zum 88. Geburtstag
Marianne Herrmann	am 10.10.	zum 87. Geburtstag
Antina Richter	am 10.10.	zum 44. Geburtstag
Maria Kittelmann	am 13.10.	zum 73. Geburtstag
Lia Endrejat	am 13.10.	zum 73. Geburtstag
Horst Diersch	am 15.10.	zum 78. Geburtstag
Liane Georgie	am 16.10.	zum 78. Geburtstag
Uwe Meschwitz	am 18.10.	zum 50. Geburtstag
Dora Krüger	am 21.10.	zum 68. Geburtstag
Adelheid Müller	am 29.10.	zum 63. Geburtstag
Hubert Brückner	am 31.10.	zum 42. Geburtstag



Als neues Vereinsmitglied begrüßen wir:

Hella Großmann

*Und weiter geht's mit einem
neuen Puzzle.*



In eigener Sache:

Liebe Heimatfreunde!

Auf Grund von technischen Schwierigkeiten musste unser Blatt`l dieses Mal dünner werden. Aber keine Angst, ihr werdet die mittleren Seiten umgehend extra bekommen und könnt sie dann in dieses Blatt`l einlegen.

Zur Ausfahrt nach Königstein am 13. Oktober:

Leider haben sich nur 30 Personen gemeldet. Das bedeutet, dass der Preis relativ hoch werden würde. Aus diesem Grunde habe ich mit dem Reisebüro Herrmann verhandelt und noch etwas Zeit raus geschunden. Vielleicht überlegt es sich der eine oder andere noch und fährt doch noch mit. Der letzte Entscheidungstermin ist

Freitag, der 5. Oktober!!

In den mittleren Seiten zu diesem Blatt`l, die ihr noch bekommt (siehe oben: **In eigener Sache**) wird dann stehen, ob wir fahren oder nicht. Wenn ja, wird dort dann auch wie immer das Buskärtchen enthalten sein.

M. Schürer

Unsere Ausfahrt in das Elbsandsteingebirge

am Samstag, den 13. Oktober 2007.



findet statt !

Abfahrt: 7:30 Uhr

Preis pro Person: 35,00 Euro

In diesem Preis sind enthalten:

- Busfahrt
- Dampferfahrt
- Kaffeegedeck auf Dampfer

Die Zusteigestellen sind wie immer:

- Cafè Schumann
- Postplatz
- Autohaus Renault
- Platz des Friedens
- Alte Schneeberger Straße

Hier noch mal der Ablauf:

7:30 Uhr	Abfahrt in Eibenstock bis Königstein – mit (Raucher)pause(n)
12:00 Uhr	Ankunft in Königstein
danach	individuelle Freizeit in Königstein bis ca. 14:15 Uhr (Mittagessen in eigener Regie, wer möchte Festungsbesichtigung o.ä.)
14:30 Uhr	Abfahrt des Dampfers nach Dresden mit Kaffeegedeck
18:00 Uhr	Ankunft in Dresden, danach Rückfahrt nach Eibenstock (Wiener wie immer unterwegs am Bus)

Zwisch'n Achte und Neine sei m`r wieder dorham.

Hoff`n m`r auf schienes Watter !

Eibenstock, Schneeberger Festwoche

„100 Jahre Rathaus Eibenstock“

15. - 21. Oktober 2007

Montag, 15.10.2007 im Rathaus

10:00 Uhr Eröffnung der Ausstellung „100 Jahre Rathaus“

Mittwoch, 17.10.2007 im Spatzenhaus

10 :00 Uhr Kuchenbasar mit Kaffeetafel

14 :30 Uhr Herbstfest im „Spatzenhaus“

Donnerstag, 18.10.2007 in der Auersberghalle

9:00 Uhr Showprogramm für Kindertagesstätten
„Kater Schnurz auf Mäusejagd oder eine magische Geburtstagsfete“

Freitag, 19.10.2007

18:00 Uhr Großer Lampionzug für die ganze Gemeinde mit Lagerfeuer und Grillen
Start am Spatzenhaus

18:30 Uhr Festsitzung des Stadtrates
im Ratssaal des Rathaus

20:30 Uhr Theaterstück „Die Pelzmütze“
in der Auersberghalle

Samstag, 20.10.2007

10:00 Uhr Historischer Markt
am Stickereimuseum

10:00 Uhr Führungen im Rathaus im 30 Minuten Takt (bis 14:00 Uhr)

19:00 Uhr Heimatabend „Hütznobnd bei de Graipele“
anschl. gegen 20:30 Uhr Tanz mit der Gruppe „ETR“
in der Auersberghalle

Samstag, 20.10.2007

9:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
in der Stadtkirche

10:00 Uhr Historischer Markt
am Stickereimuseum

18:00 Uhr Rathauskonzert mit der Gruppe Frank Syball
im Ratssaal des Rathaus

Zwee mol Grilln im Gaar, uns gieht's drwagn gut!

Unner Grillobnd am 6. September 2007



Eingtlich war des Grilln im Mai net ze übertrafn, aber unnere gutn Feen vun Vereinshaus un danne ihr Grillmaaster ham in September noch aans drauf gesetzt: Su zarte un gut gewürzte Steaks hatt iech ne ganzen Sommer net in menn Garten! Des war e Sach, un erscht dr Ardäppelsalat! Dar war richtig fein hausgemacht un schie ohgeschmeckt, do gob's nicht ze meckern. Nu ja, dar Salat is aah nâr su gut wurn, weil - wu iech ze Mittich mei Technik vorbei gebracht hob - alle Wieber vun Vereinshaus grad fleißich de Ardäppel obgescheelt und geschnietn ham, wos is Zeich hält. Un iech hob schu emol mei Noos naagereckt – desser-wagn hats aa nocherts geschmeckt.

Is Watter war ganz un gar bescheidn un vur alln ze kalt, do sei mir diesmol gelei nei ins Haus gange un ham uns bediene lässn. Zen Aafang un zwischndurch musst iech erscht emol alle begüßn, weil unner Vereinschef Ziegln kloppn war. Ja, dar kaa allis gebrauchn, wos mit dr Bauerei ze tu hat. In su in Haisel zählt halt jeder Staa, den'r billich ergattern kaa. Diesmol hatter bal in halbn „Blutichn Knochn“ oder wies altdeitsch gahaaßn hat, in Erzhuf oetrogn un in sein klenn Ahänger nei de Findeisenstroß geschafft. Iech was net, öb dar gar sei Haxnhaisel zennern Huchhaus ausbaue will?!? Vielleicht will'r



aber aa nâr noch ne Hundehütt baue, weil'r ubedingt aufn Hund kumme will. Aber des is ne ganz anner Geschicht, die is ze sehr privat. Auf jedn Fall ham mir noch eweng dorzählt vun 100-gähring Rothausfast un vor alln vun geplantn Hutznohmd am 20. Oktober in der Auerschbarghall. Is ham siech aah ganz spontan 25 Leit gelei eigeschriebn, die do miet hie gieh wölln.

Nu, is ward ja aa bestimmt ganz schie. Mit unnern Möckel, Ralf hob iech schu emol is Grundprogramm ohgesteckt un de Linie vürgabn. Dr Männerchor hängt siech mit aller Kraft un sein letztn Tenörn in die Sach mit nei un zen Schluß müsst ihr halt alle eweng mitsinge, wenn de Stimme of dr Bühne net genuch sei.

Hinnerhaar is auf gedn Fall aa noch Gaudi, wenn de Rest-ETR, dr Friedemann un dr Klaus, zen Tanz aufspielt. Do warn de Baa un a alle annern Gelenker wieder emol richtig durchgeschüttelt, des is Rheuma nâr esu durch de Hall fliecht. Bei unnern Tanzobnd in Juni hammer ja schie eweng vorgeearbit un traniert, do kaa uns also nischt passiern.

Su, un wos söll iech noch aufschreibn? Ach ja, iech wollt eich noch emol dra erinnern an e paar Veranstaltunge in Kulturhaus in Aue, weil's itze ganz schie über de Kartn haargieht. Wer emende paar Kartn of Weihnachtn braucht, müsst siech halt bei mir maldn.

Glückauf! Dr Vürstand



Fotos: R. Tittel